

01.01.19

Die pure Verzweiflung

An was glaubt ihr Möchtegern aus den Chefetagen der Wirtschaft und Politik?

Es interessiert uns wirklich sehr.

Welche Vorstellungen habt ihr, was wollt ihr machen, wenn der von euch verursachte globale Genozid mit keinem Geld der Welt mehr aufzuhalten ist.

Oder befindet sich in eurem Oberstübchen wirklich nur inhumane Gier?

[`<font color=red>Schönen Gruß von Falco</font></a>`](https://www.youtube.com/watch?v=bysD5pKE4p8)

Damit ihr es mal gehört habt und ihr euch - wenn es dann bald soweit ist - nicht raus reden könnt: Ihr seid die Ursache für die Zerstörung der Umwelt und der damit fortschreitenden Auslöschung allen Lebens.

Auch euer Leben endet dann...

keine Atmosphäre, kein Leben.

Also nochmal die Frage:

Was denkt ihr,

wie ihr überleben könnt?

Eure Antwort ist keine Antwort.

Und dieser menschliche Abschaum - der sich selber Human nennt - versucht uns einzureden, zu wissen was für uns gut ist.

Wollen wir uns von denen die uns Arbeit geben, damit sie uns durch Unterbezahlung nieder, ungebildet und – bis zur Rente, wenn es die überhaupt noch gibt - in Armut halten können. Hat irgend jemand von Euch das Gefühl, ein selbst bestimmtes oder gar verwirklichtes Leben zu führen?

01.12.18

Von Tintenfischen, Ameisen und unsäglicher Dummheit:

Ameisen existieren seit über 130 Millionen Jahren und bringen mit etwa 0,4 Milliarden Tonnen in etwa das gleiche Gewicht auf die Waage wie die Menschheit. Das ist natürlich nichts im Vergleich zu den in den Ozeanen lebenden Tintenfischen, die eine Masse von 10 Milliarden Tonnen aufzuweisen haben. Das ist mehr als 11 mal soviel wie alle an Land lebenden Tiere.

Quelle: Werner Brefeld

<http://www.brefeld.homepage.t-online.de/leben-auf-der-erde.html>

Bisher ist nicht bekannt, dass Tintenfische, Ameisen oder eine andere tierische Lebensform für irgend einen Umweltschaden über die Jahr Millionen ihrer Existenz verantwortlich sind.

Das ist bei uns Menschen anders - die wir erst schlappe 1,7 Millionen Jahre existieren.

Quelle: Wikipedia

<https://de.wikipedia.org/wiki/Menschheitsgeschichte>

Besonders in den letzten 200 Jahren haben wir uns besonders durch Zerstörung des Lebens hervorgetan.

**32.500.000.000 Tonnen Menschen gemachtes CO<sup>2</sup> wurden 2017 in die Atmosphäre geblasen. Das spricht doch eine eindeutige Sprache!**

Die Logik lässt also nur einen Schluss zu:

Intelligenz kann nicht das sein, was wir in Selbstüberschätzung dem menschlichen Gehirn zuschreiben! Es handelt sich vielmehr bei dem was wir Menschen uns selber andichten, um den *Beweis unsäglicher Dummheit*. Alle anderen Lebewesen dieses Planeten haben Wege gefunden - Kraft ihres überlegenen Bewusstseins - eine Symbiose mit allen Lebewesen (uns Menschen - als Gegner der Tiere - natürlich ausgenommen) und dem Planeten als ganzes zu finden.

Die ersten grob formulierten Maßnahmen, ohne die die Menschheit das 21ste Jahrhundert nur dezimiert oder gar nicht überleben wird. Ich erinnere an die Prognosen von Stephen Hawking.

- Kern- und Kohle-Kraftwerke abschalten
- An ökologischen Belangen orientiertes Wirtschaftssystem
- Menschen, Unternehmen und Staaten geben im ersten Zug 50% ihres Vermögens
- Rüstungsgüter werden zur Umfunktionierung bereit gestellt
- Lebensmittelvernichtung muss unmöglich gemacht werden
- Vernichtung von Ressourcen jeglicher Art gehören abgeschafft
- Abschaffung aller Fahrzeuge für den Individualverkehr
- Private Flüge- und Schiffsreisen nur in Sonderfällen
- Herstellung von Plastik auf ein Minimum reduzieren...

Die Liste ist lang, und es sind nur einige der wichtigen Faktoren genannt die im 21sten Jahrhundert abzuschaffen sind.

Selbst wenn wir das alles Zeitnah zumindest in Ansätzen in den Griff bekommen, bleibt das wichtigste - meines Erachtens – bis zum Ende unrealisierbar.

*Menschen die ihre eigene Habgier erkennen und besiegen.*

08.11.18

Diesel-Fahrverbote sind amtlich. Bravo!

Unglaublich wer sich alles ungeniert als Abgas befürwortender Sklave der AutoLobby outet und sich **für die Vergiftung der Umwelt und die Tötung allen Lebens** ausspricht, unter anderem Kölns Bürgermeisterin Frau Henriette Reker.

Ein Schelm wer sich dabei noch von Politikern vertreten fühlt.

Zitat: Ashok Sridharan (CDU) Bonner Oberbürgermeister:

"Ein harter Schlag für die Bevölkerung und den Wirtschaftsstandort. Jetzt haben wir den , worst case."

Das schlägt dem Fass den Boden aus. Der Worst Case sind die sieben Millionen Tote jährlich, die an Umweltvergiftung durch zur Hälfte von Verbrennungsmotoren verursachten Abgasen getötet werden. WHO-Bericht von 2012, das Problem ist also nicht erst seit gestern bekannt, auch wenn manche Politiker so tun als wäre es so." (Bild-Zeitung)

"Köln und Bonn müssen wegen zu hoher Luftverschmutzung Fahrverbote erlassen, so das Kölner Verwaltungsgericht. Ab April 2019 dürfen Diesel mit Euro-4, ab September mit Euro-5 nicht mehr in bestimmte Stadtteile." (KölnerRundschau)

"Jetzt wird gejammert: Arbeitsplätze in Gefahr! Ja, wir hatten ja auch nur 10 Jahre Umweltzone Zeit, um uns auf diesen "Justizskandal" vorzubereiten. In der Zeit hat DHL Elektro-Transporter entwickelt, die schon überall in der BRD herumfahren.

Die Schwerfälligkeit der Beschwerdeführer wird nur überboten von der mut- und phantasielosen Lokalpolitik und Verwaltung, die auch jetzt wieder 99% ihrer Energie darauf verwenden werden, wie sie das Gerichtsurteil unterlaufen können." (Kommentar Mülheimer Freiheit)

*Die Summer der Abgase aller Verbrennungsmotoren sind die größte EPIDEMIE aller Zeiten*

9.10.18

An alle Energieverschwender und die, die dem Irrglauben unterliegen, Auto fahren mache Mobil.

Jeder achte Todesfall weltweit geht auf verschmutzte Luft zurück.

Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Analyse der Welt-Gesundheits-Organisation WHO. Vor allem Schlaganfälle, Herz- und Lungenerkrankungen lassen sich darauf zurückführen.

Dafür verantwortlich sind etwa 45% die Verbrennungsmotoren und zur anderen quasi Hälfte mit ca. 45% die Energie-Erzeugung und Stahl-Industrie.

Ja, das seit Ihr, die Ihr sieben Millionen Menschen jedes Jahr fahrlässig tötet. Nicht irgend jemanden, sondern Deine Nachbarn, Freunde und Dein Familie.

Die Automobil-Lobby und die davon abhängigen Politiker, wie u.a. Frau Merkel (die leichte Überschreitungen der Abgaswerte für akzeptabel verkauft) wollen Euch weiß machen:

"Freie Fahrt für freie Bürger."

Richtig ist:

"An Auto-Abgasen erstickte fahren keine Autos."

Aus aktuellem Anlass – Bericht der WHO - zurück gestellt:

Vorgesehen für 01.11.18

Achtung (Bürger)Initiativen Deutschlands aufgepasst!

Abgesehen davon, dass sich mir die Bewegung 'aufstehen' bisher lediglich als Plattform darstellt, die Werbung in Sachen Soziale Medien wie facebook etc. betreibt, dazu kommt aktuell noch nicht angeforderte Private Werbung.

Die Sammlungsbewegung 'aufstehen' beginnt zunehmend die Erfolge anderer Initiativen für sich zu verbuchen.

Was anfänglich wie ein Erfolg der jeweiligen Bürgerinitiativen aussieht, kann sich schnell ins Gegenteil umkehren, in dem die ursprünglichen Initiativen durch 'aufstehen' vereinnahmt worden sind.

Die Rhetorik um die Demos für den Fortbestand des "Hambacher Wald" und die Demo "UNTEILBAR" in Berlin für "Solidarität statt Ausgrenzung" sind mögliche erste Anzeichen.

Wie der Name schon sagt, alle Bewegungen werden eingesammelt, ob dabei noch die Meinung der ursprünglichen Initiative erhalten bleibt, wird die Zukunft zeigen.

Es beschleicht einen das dumpfe Gefühl, dass es sehr bald an der Zeit ist, so etwas wie eine Bewegung gegen 'aufstehen' zu gründen, um der Vereinnahmung der Meinungen aller Initiativen durch 'aufstehen' zu begegnen.

Ich bin selber passiv an der Sammlungsbewegung 'aufstehen' beteiligt - weil ich mir nicht den Beitritt zu irgendwelchen sozialen Medien aufzwingen lasse.

Dazu unten mehr, im "Offener Brief" an die Sammlungsbewegung.

Bürger dieses Landes lasst uns den Anfängen wehren und kritisch bleiben!

08.10.18

## Entflechtung der Großstädte von der Automobilität

Der aktuelle Klimabericht der IPCC (Intercontinental Panel on Climate Change) von 08.10.18 geht davon aus, dass bis 2050 die CO<sub>2</sub> Emissionen weltweit auf NULL zurückgefahren sein muss, wenn wir die finale Katastrophe noch eindämmen wollen, was den Konzernen offensichtlich zu wider läuft.

Aber der Reihe nach...

Es ist nicht damit getan, dass wir für einige Straßenzüge in wenigen Großstädten der BRD Fahrverbote für Diesel betriebene Fahrzeuge aussprechen. NEIN.

Es gilt die Städte der Welt von der Automobilität zu entflechten.

Seit bestehen der zweifellos sinnvollen Erfindung des Otto-Motors begann durch den Einbau in Fahrzeuge die Mär von der Mobilität, die uns bis heute die Autoindustrie teuer verkauft und zwar zum Preis unser aller Leben. Abgase aus Verbrennungsmotoren sind tödlich.

Ich bin mir sicher, dass wenn man dem Argument der Autolobby, Arbeitsplatz Verluste im 100.000er Bereich, von Seiten der Politik ernsthaft begegnet, dann wird die Industrie (aus reiner Habgier) sehr schnell Wege finden an neuen städtebaulichen Entwicklungs-Konzepten mit zu arbeiten.

Wie bei allem, ist der Anfang schwer. So auch die Niederschrift meiner Gedanken zu diesem Thema, aber es gibt da draußen ja – so meine Hoffnung - viele Menschen die uns helfen werden.

Einleitung der ersten Sofortmaßnahmen = Diesel-Fahrverbote in den hinlänglich durch Messungen bekannten Städten Deutschlands, von denen viele Berufszweige anfänglich auszuschließen sind. Beispiele: RettungsTechnischeWagen, Feuerwehren, Polizei, Handwerker aller Art, sowie alle Transporte innerhalb und in die Stadtzentren und natürlich Personen- und Last-Taxen, ÖPNV und und und, Schwertransporte haben die Stadtgrenzen weiträumig zu umfahren.

Bei genauerer Betrachtung bleibt nur der Individualverkehr übrig (der auch den größten Anteil am Verkehrsaufkommen hat). Gemeint sind wir, die wir jeden Tag abertausende Tonnen CO<sub>2</sub> durch die Fahrt zur Arbeitsstelle mit unseren ach so chicen SUVs etc. in die Luft blasen und das meistens alleine in Fahrzeugen mit sieben Sitzen, um uns darüber zu ärgern dass der Verkehr wie jeden Tag nicht läuft. In allen größeren Städten ist der Öffentliche Personen Nahverkehr so gut ausgebaut, dass man wesentlich entspannter zur Arbeit und zurück kommt. Wenn wir erst mal die vorgegaukelte Privatsphäre des eigenen Autos abgelegt haben.

Alle privat genutzten Fahrzeuge bleiben in einer von zwei Wochen stehen. Dafür sind die Endziffern der KFZ-Kennzeichen gut geeignet. Bei gerader Woche und gerader Endziffer sowie bei ungerader Endziffer und ungerader Woche darf gefahren werden.

Der private Autoverkehr halbiert sich so auf die Hälfte, weil nur entweder gerade ODER ungerade Endziffern auf der Straße sind. Natürlich ist eine solche Maßnahme auf die Grenzen des jeweiligen Stadtgebietes ausgedehnt. Städtependerler steigen an der Stadtgrenze in den ÖPNV um.

Der ÖPNV muss natürlich sukzessive ausgebaut werden und sich für die Zeit rüsten, wenn KEINE privaten Kraftfahrzeuge mehr die Straßen verstopfen und die Luft vergiften. Bis dahin ist zu überlegen, ob es Sinn macht alle Tätigkeiten zur selben Zeit zu beginnen. Mit unterschiedlichem Beginn der Arbeitszeiten wäre der ÖPNV von Stoßzeiten entlastet.

Die zu Beginn ausgenommenen Fahrzeuge müssen innerhalb einer festzulegenden Zeit (10 Jahre – also 2030) durch Fahrzeuge ersetzt werden, die mit Motoren ausgestattet sind die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, spätestens natürlich wenn das Fahrzeug abgeschrieben ist.

Die von der Autoindustrie freigesetzten Arbeitskräfte werden dringend für den Bau und Betrieb des ÖPNV benötigt. Es werden Instanzen geschaffen, die zur Überwachung der eingeleiteten Maßnahmen eingesetzt werden. Weil Eigenverantwortung für die meisten von uns leider ein Fremdwort ist, dass sie nicht auf sich beziehen.

Im Laufe der Jahre können erste Straßenzüge renaturiert werden, die Lebensqualität steigt enorm, nicht nur für unsere Kinder. Für die im übrigen sowohl der Weg zur Schule wesentlich ungefährlicher geworden, als auch das spielen auf der Straße wieder möglich geworden ist.

Der ÖPNV schreibt wieder satte schwarze Zahlen, weil unter anderem der Bau neuer völlig überteuerter U-Bahnen überflüssig geworden ist, die Städte haben wieder oberirdisch Platz für das wesentliche. Bewegungsfreiräume für uns Menschen.

Der Autoindustrie geht es finanziell wieder gut, weil sie nie gekannte Auftragszahlen des ÖPNV neben den neu entwickelten Verkehrsmitteln zu bewältigen haben.

Großindustrie und Energieversorger beugen sich den Forderungen der Mehrheiten nach sauberer Luft für unsere Kinder und deren Kinder, dem überleben der Menschheit...

So ganz nebenbei hat Mensch wieder ein wenig zur Gemeinschaft zurückgefunden, schließlich werden wir nicht weniger.

Mir ist klar, das in diesem ersten kleinen Artikel viele Zukunftsvisionen stecken die nur durch entsprechende Konzepte realisiert werden können. Diese konkreter mit anderen auszuarbeiten dafür bin ich bei 'aufstehen'.

Es ist an der Zeit Verantwortung zu übernehmen!

Last uns beginnen die Ballungszentren etwas zu verdörfeln!

26.09.18

Sehr geehrter Herr Steinmeier, als Bürger dieses Landes und im besonderen der Stadt Köln, Frage ich Sie was für ein Demokratieverständnis Sie haben?

Einen Despoten wie Herrn Erdogan zu einem Staatsbesuch mit allen Ehren ein zu laden, der in seinem Land Menschen-rechte und Pressefreiheit quasi abgeschafft hat.

Nochmal die Frage nach Ihrem Demokratieverständnis unter einem anderen Aspekt.

Haben Sie vor der Einladung von Herrn Erdogan die Parlamentarier oder Ministerpräsidenten oder die betroffenen Bürgermeister gefragt, ob diese damit einverstanden sind?

Wenn Sie gefragt hätten, dann haben Sie sich über deren Meinung hinweg gesetzt, eindeutig an der Vielzahl der Ablehnung dieser zu erkennen.

Oder haben Sie die oben genannten Entscheidungsträger nicht gefragt?

Beide Vorgehensweisen sind absolut undemokratisch. Also ziehen Sie die Konsequenzen und treten von allen Ämtern zurück, um demokratischen Kräften in diesem Land Platz zu machen.

Ein betroffener Bürger, der sich um die Demokratie in der BRD Sorgen macht.